



Südnachrichten

Zeitung für den Stadtbezirk

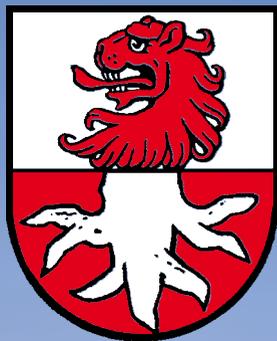
- Elmaussicht
- Lindenbergr
- Rautheim
- Südstadt
- Mascherode

Nr. 3 / 11. Jahrgang

Oktober / November 2014

Aus dem Inhalt:

- Roselies: Geschichte kann man nicht verleugnen *Seite 2*
- Die SPD Mascherode hat einen neuen Vorstand *Seite 6*
- Bodenabbau nördlich der Stöckheimstraße *Seite 9*
- Bücherei in Rautheim ...und so geht es weiter! *Seite 12*
- Ordnungsgemäßer Heckenschnitt vermeidet Ärger *Seite 17*
- Jugendfreizeit in Polen mit dem Roxy *Seite 46*



MASCHERODE AKTUELL

*Sozialdemokratischer Bürgerbrief mit den
Südnachrichten*

Oktober / November 2014

Aus dem Inhalt:

- **Roselies: Geschichte kann man nicht verleugnen** *Seite 2*
- **Die SPD Mascherode hat einen neuen Vorstand** *Seite 6*
- **Bodenabbau nördlich der Stöckheimstraße** *Seite 9*
- **Bücherei in Rautheim ...und so geht es weiter!** *Seite 12*
- **Ordnungsgemäßer Heckenschnitt vermeidet Ärger** *Seite 17*
- **Jugendfreizeit in Polen mit dem Roxy** *Seite 46*

Roselies: Geschichte kann man nicht verleugnen

Von Jürgen Meeske,
Bürgermeister im
Stadtbezirk 213

Derzeit gehen die Welten hoch im Stadtbezirk: Eine Brandschrift zum Thema Roselies wurde als Flugblatt im Stadtbezirk verteilt. Pastor Jünke fühlt sich in seiner Eigenschaft als Lindener Ortsheimatpfleger der Kriegsverherrlichung bezichtigt. Ein starkes Stück. Wie konnte es dazu kommen? Hier die Vorgeschichte:

Im Jahre 1914 marschierte das Infanterieregiment 92 aus Braunschweig mit dem Deutschen Heer des Kaiserreiches auf dem Weg an die Westfront durch das neutrale Belgien. Am 22. August traf man bei dem Ort Roselies erstmals auf Widerstand. Es kam zu Gefechten mit zahlreichen Toten. Dabei wurden von den Braunschweiger Soldaten auch zahlreiche



Dorfbewohner getötet – ein schweres Kriegsverbrechen.

Zum ehrenden Andenken an dieses Gefecht wurde im Jahre 1938 die neu gebaute Kaserne im Braunschweiger Südosten nach dem Ort benannt. Die Deutung der Ereignisse war in Nazi-Deutschland eben eine andere.

Hundert Jahre nach der Tat fand man sich in Roselies zusammen, um der Ereignisse zu

gedenken. Mit dabei war der Braunschweiger Ratsherr Rosenbaum von der BIBS.

In Braunschweig gibt es zurzeit kein Gedenken an die Vorgänge um Roselies. Dies finden die Mitglieder des Arbeitskreises „Jetzt schlägt's 13“ unzureichend und haben ein entsprechendes Flugblatt geschrieben und verteilt.

Jedoch geriet im Verlauf dieser Aktion auch der Ortsheimatpfleger der Lindener Siedlung, Pastor Jünke, unter Feuer. Wegen seines vermeintlich mangelnden Eifers bei der Aufklärung wurde ihm Kriegsverherrlichung unterstellt.

Weitere Steine des Anstoßes sind die am Rande des Baugebietes Roselies-Süd aufgestellten Gedenksteine für die ehemals in Braunschweig stationierten Militärverbände.

Zur Versachlichung hier noch



MaKra

Marion Hesse

Massage Krankengymnastik

Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage

Schlingentischtherapie, Schröpfkopf-Therapie

Wärmetherapie, Elektrotherapie/Ultraschall

Engelsstraße 6 • Nähe Welfenplatz
Braunschweig • Tel: 0531-680 25 28

*Sie brauchen Hilfe?
Wir sind für Sie da!*

einige Fakten rings um das Roseliesgebiet:

Aus Sicht der Stadtverwaltung ist das Roseliesquartier eine Erweiterung der Lindener Siedlung ohne eigenen Stadtteilnamen. Das Baugebiet wurde mit der Bezeichnung Lindenerblick geplant. Der Investor lehnte diesen Namen jedoch ab und wählte für die Vermarktung den Namen Roselies-Quartier. Für die Erweiterung nach Süden verwendete die Verwaltung die Bezeichnung Roselies-Süd. Offizielle Stadtteilbezeichnungen wurden diese Namen dadurch jedoch nicht. Alles gehört zur Lindener Siedlung.

Die Gedenksteine, die zuvor auf dem Gelände des Alten Posthofs an der Helmstedter Straße aufgestellt waren und dem Gewerbegebiet weichen mussten, sind nun umgesetzt und sollen weiter als Mahnmahl dienen. Nach meiner Meinung sollte noch ein Gedenkstein für alle Kriegstoten aufgestellt werden, analog dem jährlichen Gedenken am Volkstrauertag.

Unsere Geschichte lässt sich nicht weglegen. Wichtig ist, dass wir nicht vergessen und die richtigen Lehren daraus ziehen. Der Ortsheimatpfleger hat hierzu einen wichtigen Beitrag geleistet. Darum muss Schluss sein mit der Kampagne gegen ihn und besonders mit den persönlichen Anfeindungen.



So sah die Roselies-Kaserne im Jahr 2007 aus. Es war kein Geheimnis, dass der Name mit einem Ort in Belgien verbunden ist. Thematisiert wurde dies aber nicht.



Die Gedenksteine erinnern an ehemals in Braunschweig stationierte Verbände. Es soll noch eine Gedenktafel mit einem erläuternden Text aufgestellt werden.

Seit Jahren kümmert sich Pastor Jünke als Ortsheimatpfleger um die Sicherung und Erhaltung von Erinnerungsstücken aus der noch jungen Geschichte des Stadtteils Lindener Siedlung. Auch die Vorgeschichte der Roselieskaserne hat er jedem erzählt, der ihn gefragt hat.

Vielen Dank, Herr Jünke, dass Sie so viel Zeit und Sach-

verstand für Ihr Amt als Ortsheimatpfleger einsetzen.

Oberbürgermeister Markurth strebt mit der Gemeinde Roselies in Belgien eine „Erinnerungspartnerschaft“ an. Dies befürworte ich als Bezirksbürgermeister ausdrücklich. Ich wünsche mir eine sachliche Debatte zu diesem Thema.

19. Internationale Pfingstjugendbegegnung in Rautheim

■ Vom 7. bis 9. Juni 2014 war in Rautheim wieder einmal einiges los. Bereits zum 19. Mal veranstaltete der FC Sportfreunde 1920 Rautheim e.V. die internationale Pfingstjugendbegegnung mit U 17-Fußballturnier. Hunderte von Menschen bevölkerten während der Tage die schöne Sportanlage des FC Rautheim mit neuem Kunstrasenplatz, sahen guten Fußball



Begrüßung und Vorstellung der Mannschaften des Turniers.

und kamen in Kontakt. Am Pfingstsonntag fand das legendäre Open Air Concert mit der Gruppe „Neid Klapp“ aus Salzwedel mit vielen Besuchern statt.

Bei der offiziellen Begrüßung waren der (damals noch) erste Stadtrat Ulrich Markurth und Landtagsvizepräsident Klaus-Peter Bachmann anwesend. Bachmann sagte auch für die nächsten Jahre Unterstützung für die Veranstaltung zu. Den für den Sport zuständigen Innenminister Boris Pistorius vertrat der in Rautheim wohnende Landespolizeipräsident Uwe Binias.

Dietmar Schilff überreichte für die SPD Rautheim eine Spende in Höhe von 400 Euro, die aus dem Überschuss des Adventsmarkts 2013 stammte.

Aus dem Stadtbezirk und rat waren Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske sowie mehrere Ratsmitglieder anwesend.

Gewinner der Begegnung waren wieder einmal alle, Sieger des Fußballturnieres wurde die Mannschaft aus Südfrankreich, Union Sportive de Bouillargues.

Herzlichen Dank ist einmal mehr neben den Sponsoren insbesondere dem Vorstand, den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, aber auch allen Rautheimern/-innen zu sagen. Dies war erneut

eine gelungene Begegnung, die dem europäischen Gedanken der Völkerverständigung entspricht und Vorfreude auf die 20. Jugendbegegnung 2016 gemacht hat. *Dietmar Schilff, SPD Rautheim*

Tanzpartys
für Singles & Paare
zwischen Disco & Tanztee
24.5. 20:00 BEI CHRIS
Cremlingen
7.6. 20:00 EICHENWALD
Mascherode
www.colaball.de

mit Walter

Tanzen lernen?
Discofox, DiscoChart,
Hochzeitstanzstündchen
www.discofox.de
0176-25133982

Handwerker mit Ideen



Spielergeräte



Terrassen



Gartenhäuser



Carports



Parkett

**Besuchen Sie unser
neues Parkettstudio.**

Beratung
Montageservice
Lieferservice



Gartenideen aus HOLZ
**HOLZ
THEIN**
www.holz-thein.de

Holz Thein GmbH

Gartenideen aus Holz
Vorlingskamp 8
38126 Braunschweig Rautheim-Nord
Tel.: 0531/ 288996-19
Fax: 0531/ 288996-20
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 7.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 13.00 Uhr



Die SPD Mascherode hat einen neuen Vorstand

Von Edgar Wernhardt,
Vorsitzender SPD Mascherode

Liebe Leserinnen, liebe Leser von
Mascheroder Aktuell,

„Du bist so viel unterwegs – wo ist es am schönsten?“ Oft wurde ich aufgrund meines Berufes nach Urlaubstipps gefragt. Früher war meine Antwort oft: „Es gefällt mir meist dort am besten, wo ich gerade bin“. Das hat sich seit geraumer Zeit geändert. Nun lebe ich seit 2008 mit meiner Frau und unseren beiden Kindern im schönsten, urbanen „Stadtteil“ Braunschweigs, in Mascherode und behaupte: dort, wo wir wohnen und leben, ist es am schönsten.

Meine Kinder wachsen hier wohlbehütet auf. Lebensstationen der Kindheit, wie der Besuch des Kindergartens und der Grundschule sind hier vor Ort sicher gewährleistet.

Apropos „wohlbehütet und sicher“ stimmt das eigentlich? Diese Frage stellte ich mir immer wieder, wenn ich meine Kinder in den Kindergarten oder in die Schule begleite habe. Zu Fuß oder mit dem Auto. Letzteres hat ja in dem kleinen Ort derart Schule gemacht, dass die Frage gestattet sei: „Ist Mascherode wirklich ein Ort mit sicherer und angenehmer Wegführung für Kinder, Jugendliche und auch insbesondere ältere Bürger?“

Bushaltestellen, an denen Schulkinder, insbesondere in der dunklen Jahreszeit, Gefahren durch sogenannte „Raser“ ausgesetzt sind. Straßenführungen und Kreuzungen, an denen selbst Erwachsene oft überfordert sind. Fußwege und Bordsteinübergänge, die zum Stolpern geradezu einladen. Diese Beobachtungen verneinen die eingangs gestellte Frage eindeutig.

Während der Kindergarten in der stillen Obhut der Kirche ein gutes optisches Gesamtbild abgibt,



lassen uns unsere Schüler und damit verbunden auch die Lehrerschaft an der Grundschule Mascherode fast täglich wissen, dass es dort großen Unterstützungsbedarf gibt.

Unter anderem waren es diese Überlegungen, die mich dazu bewogen haben, vor über zwei Jahren in den Ortsverein der SPD Mascherode einzutreten. Hier wurde ich gleich mit in den Vorstand gewählt. Ich versprach, aktiv mitzugestalten und habe dieses im Rahmen meiner Möglichkeiten auch getan. Als Folge wurde ich in diesem Jahr zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Der Ortsverein hat zur Zeit etwas über 30 Mitglieder. Davon sind meiner Meinung nach zu wenige in der Ortsvereinsarbeit aktiv.

Vor allem der Vorstand und die Verteilerinnen und Verteiler der Zeitung Mascherode Aktuell zeichneten sich durch stetige verlässliche Arbeit aus, gerade in Wahlkampfzeiten! Ein Team, das ich absolut nicht missen möchte, das jedoch drin-

■ Impressum

Südnachrichten/ MASCHERODE AKTUELL
– Zeitung für den Stadtbezirk 213 –

Herausgeber: SPD-Ortsvereine Mascherode, BS Süd-Lindenberg-Elmaussicht und Rautheim
Redaktion und Anzeigen (verantwortlich):

Detlef Kühn, Klempnerweg 3, 38126 Braunschweig,
Tel. BS 69 16 15, Mobil: 01 75 - 9 32 18 35, Internet:
www.sn-ma.de; E-Mail: stadtbezirkszeitung213@web.de

Mitarbeiter: Jutta Heinemann, Jens Lüttge, Dietmar Schilff

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 19. Sept. 2014
Druck: Lebenshilfe gGmbH, Kaiserstraße 18, 38100 Braunschweig
Auflage: 6500

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Autor verantwortlich. Termine ohne Gewähr.



gend nach Nachwuchs sucht, um langjährig gemachte Erfahrungen und das damit verbundene Wissen in der Ortspolitik zu teilen und die Arbeit gemeinsam mit neuen Impulsgebern weiterführen zu können.

So wird die aktive Mitgliederwerbung für den Ortsverein – neben den stetigen Themen wie Bildung, Verkehr und Erhaltung der Lebensqualität – zukünftig eine zentrale Aufgabe sein, um seinen Fortbestand zu garantieren. Nur ein starker Ortsverein kann

erfolgreich Themen anpacken, die dem Wohl der großen und kleinen Mascheröder dienlich sind.

Erste gute Ergebnisse zeichnen sich bereits durch eine Zusammenarbeit mit der Leitung der Grundschule Mascheroder Holz und dem zuständigen Förderverein ab.



■ Der neu gewählte Vorstand der SPD Mascherode (v.l.): Horst Schulze (Kassierer), Bärbel Theiß (Schriftführerin), Edgar Wernhardt (Vorsitzender), Jutta Heinemann (stv. Vorsitzende) und Achim Hupe (Beisitzer).

Dies macht mir Mut, kleine oder gar große Probleme in Mascherode zukünftig noch intensiver anzupacken. Unterstützen Sie den SPD Ortsverein bitte dabei und machen Sie mit! Ich lade Sie gerne zu unseren allmonatlichen öffentlichen Vorstandssitzungen im Eichenwald ein.

10 – Aktion Lichttest '14: Kostenlos im Oktober –
Wir machen, dass es fährt.

Frank Klinzmann

„Alles rund ums Auto“

TÜV*
Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag

Schmiedeweg 1
38126 Braunschweig
Tel. 05 31 / 26 26 00

* (Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO durchgeführt durch eine amtlich anerkannte Überwachungsorganisation)

Fax 05 31 / 26 26 01 www.klinzmann.go1a.de

SPD Grillfest 2014

■ Zum fünften Mal hatte die SPD im Stadtbezirk zum Sommergrillen eingeladen. Am 28. Juni fanden sich trotz durchwachsenem Wetter gut 60 Bürgerinnen und Bürger ein. Ehrengast war der frisch gewählte Oberbürgermeister Ulrich Markurth. Für musikalische Unterhaltung sorgte die Schülerband „Mind Your Head“ aus Hannover mit aktuellen Hits. Bei leckeren Speisen und Getränken verbrachte man einen unterhaltsamen Nachmittag mit vielen guten Gesprächen.



Es war ein Experiment, dass sich für alle gelohnt hat: Die Schülerband "Mind Your Head" sorgte mit ihrem Sound für gute Stimmung. Die Gäste hatten in den Pausen Gelegenheit zum ausgiebigen Meinungsaustausch.



Zur *Friedenseiche*
Inh. H.u.W. Prätz

**Essen außer Haus ab 10 Personen
(kalte & warme Platten)**
Räume für 25 - 50 Personen vorhanden
täglich Mittagstisch
Mittwoch Ruhetag

Braunschweig - Rautheim
Schillerstraße 4
Tel. 05 31 / 6 39 77
Fax 05 31 / 8 66 70 62

Bodenabbau nördlich der Stöckheimstraße beginnt im Jahr 2015

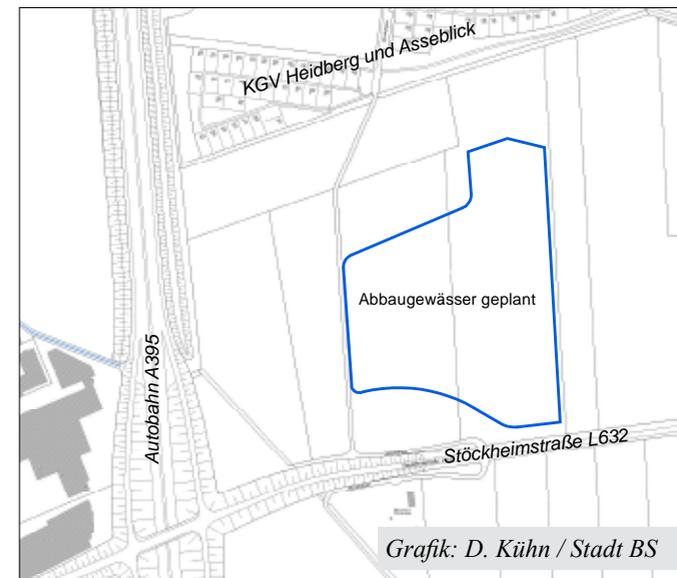
■ Nördlich der Stöckheimstraße befindet sich ein Vorkommen von Sand und Kies, das die Firma Bötel aus Mascherode erschließen will. Im Jahre 2007 waren die Planungen dafür abgeschlossen und die Genehmigungen eingeholt. Durch die Stadt Braunschweig wurde der Bodenabbau unter Auflagen zugelassen.

Dies brachte jedoch Anwohner aus dem Heidberg auf den Plan, die gegen das Vorhaben klagten. Nachdem man sich durch mehrere Instanzen gekämpft hatte, wurde der Planfeststellungsbeschluss jetzt im Juli 2014 rechtskräftig.

Fa. Bötel plant nach eigenen Angaben, im nächsten Jahr mit dem Bodenabbau zu beginnen, bis dahin werden noch einige vorbereitende Arbeiten erledigt. Zum Beispiel wird die Notwendigkeit einer Linksabbiegespur geprüft, damit durch den zu erwartenden Lkw-Verkehr kein Stau auf der Stöckheimstraße entsteht. Hierzu findet derzeit eine Abstimmung zwischen dem Vorhabenträger und der

Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr statt.

Die Bepflanzung der Randbereiche des Abbaubereiches, die zeitgleich mit dem jeweiligen Abbaufortschritt vorgenommen werden soll, möchte der Vorhabenträger vorziehen und damit bereits im Herbst 2014 beginnen. Die Untere Naturschutzbehörde hat dem zugestimmt.



Grafik: D. Kühn / Stadt BS

Die fachgerechte Elektroanlage von

RUHM + SCHUMANN

Elektrotechnik GmbH

Kompetenz in Strom

Hopfengarten 20 · 38102 Braunschweig
Tel: 05 31-8 74 47 74 · Fax: 05 31-8 74 47 53
e-mail: info@ruhm-schumann.de

- Elektro-Installation
- Beleuchtung
- Kommunikationstechnik
- Modernisierung
- Sprechanlagen
- EDV-Netzwerkverkabelung
- Nachtspeicherheizungen
- Antennenanlagen
- E-Check Privat/Gewerbe
- Reparaturen

Interessanter Filmabend im Roxy mit den Siedlergemeinschaften

„Leben mit der Energiewende“

■ Die Siedlergemeinschaften (SGM) aus dem Süden Braunschweigs hatten am 22. Mai zu einem Film zum Thema Energiewende in das Roxy eingeladen. Über 30 Teilnehmer diskutierten anschließend mit dem Regisseur Franz Farenki aus Berlin seinen Dokumentarfilm. Farenki zeigt, wie Haus- und Wohnungseigentümer ihre Energieversorgung in die eigene Hand nehmen.

Torsten Mantz vom Verband Wohneigentum Niedersachsen erklärt dazu: „Wir bringen Hauseigentümer zusammen, die Strom und Wärme selbst erzeugen und nutzen wollen.“ Die Kosten der regenerativen Energieerzeugung seien ungerecht verteilt. Weil viele Unternehmen davon befreit werden, müssen private Hauseigentümer dafür mehr bezahlen. Es sei daher an der Zeit, gemeinsame Ideen zu entwickeln, um dieser Kostenspirale zu entkommen.

Mantz berät im Auftrag des Landesverbandes Gemeinschaften, die Menschen zum Mitmachen bewegen wollen. Ziel sind kleine Gesprächsrunden, in denen interessierte Hauseigentümer nicht nur Meinungen austauschen, sondern sich qualifiziert informieren. „Allgemeine Informationen gibt es genug im Internet, in Zeitschriften oder beim Kollegen des Nachbarn“, so Mantz. Mit der Entscheidung, welche Lösung die beste ist und wie man sie umsetzt, stünden Eigentümer aber häufig allein da.

Aus der Sprechstunde des Oberbürgermeisters

Seniorengerechte Toiletten im Roxy

■ Die Vorsitzende des Seniorenkreises Frau Funke führte aus, dass die Toiletten im Roxy für Senioren nicht geeignet sind. Durch die Beschaffung von Toilettenerhöhungen könnte Abhilfe geschaffen werden. Die Verwaltung wird versuchen, die erforderlichen Mittel bereitzustellen.

Mögliche Aktivitäten sind Besichtigungen bereits installierter Anlagen, Besuch von Vorträgen, und die Einholung von fachlicher und juristischer Unterstützung bei der Konzeption gemeinschaftlicher Projekte.

Dazu Detlef Kühn, Vorsitzender der Siedlergemeinschaft Südstadt. „Wir wollen nicht nur über die Energiewende reden, sondern Informationen vor Ort umsetzen. Mitgliedern und Interessenten, die in die gleiche Richtung denken, können sich an die örtliche Siedlergemeinschaft oder den Landesverband wenden, Telefon 08 00 / 8 82 07 00.“

Detlef Kühn, SGM Südstadt

Aus dem Bezirksrat Zuschüsse an Vereine und Institutionen

■ Der Stadtbezirksrat hat in seinen letzten Sitzungen im Mai und Juli folgende Zuschüsse für Veranstaltungen und Aktivitäten von Vereinen und Institutionen im Stadtbezirk gewährt:

- ▶ 150,- Euro an die Bürgergemeinschaft Lindenberg Elmaussicht für die Durchführung der Weihnachtsbaumbeleuchtung.
- ▶ 100,- Euro an die Siedlergemeinschaft Lindenberg-Rautheim für die Durchführung des Sommerfestes mit Kindernachmittag.
- ▶ 100,- Euro an den Box-Club 72 e. V. Braunschweig für die Anschaffung von Boxballhandschuhen und Springseilen sowie zwei Boxsäcken.
- ▶ 100,- Euro an die Siedlergemeinschaft Südstadt für die Veranstaltung eines Familien- und Kinderfestes.
- ▶ 400,- Euro an die Ortsbücherei Rautheim für Farbe, Vorhänge, Auslegware etc.
- ▶ 150,- Euro an die Bürgergemeinschaft Südstadt für die Durchführung des Volks- und Schützenfestes.

Stadt will mehr Elektro-Schrott sammeln

■ Im Rahmen eines Pilotversuches wurden im September im Stadtgebiet 22 Container zur Sammlung von Elektro- und Elektronik-Kleingeräten aus privaten Haushalten aufgestellt. Ziel ist, zukünftig deutlich mehr Elektro- und Elektronik-Altgeräte umweltfreundlich zu entsorgen.

Bisher werden in Braunschweig Elektroaltgeräte vor allem an den Abfallannahmestellen Braunschweig-Watenbüttel und Frankfurter Straße angenommen. Kleingeräte können zusätzlich am Schadstoffmobil abgegeben werden. Elektrogroßgeräte werden auch mit dem Sperrmüll abgeholt.

Zukünftig können Kleingeräte wie z. B. Bügel-eisen, Toaster, Dosenöffner, Kaffeemaschinen, elektrische Messer, Haartrockner, elektr. Zahnbürsten, Rasierapparate, Wecker, Uhren, Waagen, Kleincomputer, Tastaturen, Taschenrechner, Telefone, Radios, Videokameras, Bohrmaschinen, Akkuschauber oder Schleifmaschinen zu einem Sammelcontainer gebracht und anschließend verwertet werden.

Großgeräte wie Staubsauger, Gefrierschränke oder Waschmaschinen sollen auf diese Art nicht erfasst werden. Hierfür verbleibt der Weg zu



In unserem Stadtbezirk steht der Sammelcontainer für ausgediente Elektrokleingeräte an der Wertstoffsammelstation an der Griegstraße in der Südstadt

den Betriebshöfen bzw. die Entsorgung über den Sperrmüll.

In der Pilotphase werden die Erfassungsmengen und Fehlwurfquoten ebenso wie der Zustand der Geräte monatlich dokumentiert.

Jugendtreff Rautheim

Braunschweiger Straße 4a,
Tel. 69 38 88

Unsere Öffnungszeiten

(für Kinder und Jugendliche ab 8 J.)

- ▶ Mo.: 15 – 19.30 Uhr wechselnde Angebote
- ▶ Di.: 15 – 20 Uhr wechselnde Angebote
- ▶ Mi.: 15 – 17.30 Uhr Mädchenzeit
17.30 – 20 Uhr Offene Tür (für alle)
- ▶ Do.: 15 – 17.30 Uhr Kinderzeit (8-12 J.)
17.30 – 20 Uhr Jugendzeit (ab 12 J.)

■ Das entsprechende Monats-Programm und weitere Informationen werden regelmäßig auf der Homepage des Jugendtreffs veröffentlicht:
www.juze-rautheim.de

Kinder- und Jugendzentrum Roxy

Welfenplatz 17
38126 Braunschweig
Tel. 262 11 20
www.jugendzentrum-roxy.de

Öffnungszeiten:

montags - freitags
von 14.00 - 20.00 Uhr
(Ausnahmen in den Ferien)

Bücherei in Rautheim ...und so geht es weiter!

■ Auch nach der gelungenen Wiedereröffnungsfeier wird unsere Bücherei rege von großen und kleinen Lesern besucht. Wir haben bisher 115 neue Leseausweise ausgestellt! Außerdem waren fast alle Klassen der Grundschule Rautheim bei uns zu Besuch und haben eine Einführung erhalten, Bücher vorgestellt bekommen oder an einem Bücher-Casting teilgenommen. Ab dem nächsten Schuljahr werden wir nach dem Modell Leo-Lesepilot mit der GS-Rautheim zusammenarbeiten.

Es gibt noch mehr Erfreuliches zu berichten:

- ▶ Wir haben viele Spenden bekommen: Bücher für Kinder und Erwachsene, Spiele, DVDs, CDs – Vielen Dank an alle Spender!!
- ▶ Von der Stadt haben wir nun doch noch etwas Geld zum Kauf neuer Medien erhalten.
- ▶ Wir haben beim Bürgerhaushalt mit unserem Vorschlag für die Bücherei die beste Bewertung für unseren Stadtbezirk bekommen! Vielen Dank an alle, die für uns gewertet haben!!

In den letzten Wochen haben wir uns vorrangig um die Kinderbücher gekümmert und hier die Regale mit neuen Büchern aufgefüllt. In der nächsten Zeit werden wir uns der Erwachsenenlektüre zuwenden und viele Spenden und auch

Neuanschaffungen einarbeiten. Da dies sehr zeitaufwändig ist, freuen wir uns über drei neue Mitarbeiterinnen: Corina Stöckel, Katrin Wiljes und Ursel Thomsen werden uns in Zukunft tatkräftig unterstützen.

Dies ermöglicht uns nach den Sommerferien folgende **Öffnungszeiten** in der Bücherei:

dienstags 14.00-18.00 Uhr UND

donnerstags von 16.00 - 19.00 Uhr!

Um Spendenquittungen ausstellen zu können oder auch um Bücherflohmärkte abzuhalten, müssen wir einen Förderverein gründen. Hat jemand Erfahrung damit und könnte uns beraten? Wer hat Interesse, dabei mitzuwirken?

Für den Herbst haben wir die ersten Aktionen geplant:

▶ Am 16.10. findet eine Autorenlesung mit dem Braunschweiger Schriftsteller und Satiriker Axel Klingenberg statt. Für eine Verköstigung an diesem Abend wird die HofZeit sorgen. Wir freuen uns sehr auf diesen Abend!

▶ Im Rahmen der 34. Braunschweiger Jugendbuchwoche vom 16.-21. November wird am 19. November um 16.00 Uhr eine Lesung mit dem Kinderbuchautor Martin Klein stattfinden. Weitere



Fleischerei
Schwieger

Grill- und Partyservice, Spanferkel, Kalte Platten, Buffets
Hausmacher Wurstspezialitäten aus eigener Produktion.

Heidehöhe 35 - Braunschweig - Süd
Tel. BS 6 32 49 / Mail: FleischereiSchwieger@gmx.de

Informationen geben wir zeitnah über Aushänge bekannt. Der Eintritt ist frei.

Im nächsten Jahr würden wir gerne einen Leseabend veranstalten, an dem Leser oder Leserinnen ihr privates Lieblingsbuch vorstellen. Wer Interesse daran hat und auch selber ein oder mehrere Bücher vorstellen möchte, melde sich bitte unter der oben genannten E-Mail-Adresse oder persönlich während der Ausleihzeit in der Bücherei.

*Anna Hanson und Corina Stöckel
für das Team der Bücherei*

Kontaktdaten:

Ortsbücherei Rautheim

Gemeindestraße 2, 38126 Braunschweig

Tel.: 0531-693083,

Mail: buechereirautheim@gmx.de

Öffnungszeiten: Dienstag: 14.00-18.00

Uhr und Donnerstag: 16.00-19.00 Uhr

Bewusst Konsumieren • Regional Einkaufen •
Gesund Essen

HofZeit

Naturkost in Rautheim

Produkte aus biologischem Anbau &
artgerechter Tierhaltung

Bio-Lebensmittel • Glutenfreie &
vegane Nahrung • Naturkosmetik •
umweltfreundliche Reinigungsmittel •
Spielecke & Außengelände

**Vor dem Kreuze 4,
Braunschweig-Rautheim**

Mo-Fr 9-13 & 15-18 Uhr, Do ganztägig 9-18 Uhr,
Samstag 8-13 Uhr
www.hofzeit-rautheim.de - T: 0531/ 680 29 61

Axel Klingenberg liest...

...am 16. Oktober, 20.00 Uhr in der Ortsbücherei Rautheim, Gemeindestr. 2, 38126 Braunschweig-Rautheim

■ Der Braunschweiger Satiriker Axel Klingenberg liest an diesem Abend eine Auswahl seiner schönsten, besten und lustigsten Texte aus den Büchern „Döner mit Braunkohl und Bier. Das Braunschweig-Buch“, „Schmorwurst am Brocken. Das Harz-Buch“, „Blau-Gelb-Sucht“ und „111 Gründe, Eintracht Braunschweig zu lieben“ sowie aktuelle Kolumnen aus der Subway-Reihe „Bericht aus Bumsdorf“.

„Aus der Slam-Poetry- und der Satireszene kommend, entwickelt sich Axel Klingenberg zum schnoddrigen Heimatschriftsteller.“ (Braunschweiger Zeitung).

Der Eintritt beträgt 5,- €, wer einen eigenen Stuhl mitbringt, zahlt nur 4,- €.

Aus organisatorischen Gründen bittet die Bücherei um **Voranmeldung** unter: buechereirautheim@gmx.de, 0531/8019145 (Anna Hanson) oder persönlich in der Bücherei.



Aus Tradition
gut!

milkau

DER STADTBÄCKER

www.milkau.de

Kinderbelustigung, Europa- und Lokalpolitik

■ Am Sonntag, den 18. Mai richteten die SPD-Ortsvereine des Stadtbezirks ein Kinder- und Familienfest bei der Arbeiterwohlfahrt in Rautheim aus.

Es duftete bereits nach Bratwürsten, Kuchen und Kaffee als Dietmar Schilff, Vorsitzender der SPD-Rautheim, im Namen aller Ortsvereine die Gäste am Nachmittag begrüßte. Neben Bürgern aus dem Süden der Stadt waren SPD-Bezirks- und Stadtratsmitglieder, der Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske sowie der Landtagsvizepräsident Klaus-Peter Bachmann erschienen.

Für die Kinder wurde es auf dem Familienfest nicht langweilig: Mit Kindertrampolin, Basketballspiel, Erbsenschlagmaschine und zahlreichen weiteren Programmpunkten kam keine Langeweile auf. Dazu gab es kleine Geschenke beim richtigen Dreh am Glücksrad.

Den Erwachsenen erläuterte Annegret Ihbe als Europakandidatin derweil die Notwendigkeit eines starken Europas der Regionen und warb für

die Teilnahme an der Europawahl. Uli Markurth als Oberbürgermeisterkandidat stellte seine Vorstellungen zu einer attraktiven Stadt mit starker Bürgerbeteiligung vor.

Anschließend wurde bei leckerem Essen noch einige Zeit weiter diskutiert.

Aus der Sprechstunde des Oberbürgermeisters

Grundschule Mascheroder Holz

■ Viele Eltern beklagen den baulichen Zustand der Grundschule Mascheroder Holz und sehen großen Sanierungsbedarf. Insbesondere sollten die Inneneinrichtung, der Sanitärbereich, der Schulhof und der Parkplatz erneuert werden.

Die Verwaltung sagte dazu, dass derzeit die Sanierung der Grundleitungen und des Schulhofes betrieben bzw. geplant sind. Für weitere Maßnahmen sind derzeit keine Mittel vorgesehen.

VOGES
WASSER WÄRME

- Badgestaltung
- Heizungstechnik
- Solar-Lüftung-Klima
- Wasserschaden-soforthilfe

Voges GmbH
Rohrkamp 8

38126 Braunschweig
(Mascherode)

0531 - 69 32 49
info@hgvoges.de

Notdienst:
0170 - 22 43 670

Über 100 Jahre

Gastwirtschaft

Zum Eichenwald

Salzdahlumer Straße 313

38126 Braunschweig

Telefon (05 31) 6 33 02

Telefax (05 31) 68 24 94

www.Zum-Eichenwald.com



Waltraut und Andreas Frede – Garanten für Gaumenschmaus und freundliche Bedienung

Küchenzeiten:

Montag bis Freitag

11.00 bis 14.30 Uhr und 16.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen

11.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr

Wir bieten Ihnen an:
Kegelbahnen
Saal bis 120 Personen
Clubräume

Im Ausschank:



Sechs Monate „Gelbe Tonne“ Stadt stellt Zwischenbilanz im Bauausschuss vor

■ Die Einführung der gelben Wertstofftonnen für Leichtverpackungen und stoffgleiche Nichtverpackungen zum 1. Januar diesen Jahres wurde von vielen Braunschweigerinnen und Braunschweigern kritisch hinterfragt. Die Verwaltung hat jetzt eine Zwischenbilanz vorgestellt.

Danach verläuft die Behälterleerung reibungslos. Lediglich in einigen hoch verdichtet bebauten Gebieten mussten Behälter stehengelassen werden, da sie offensichtlich fehlbelegt waren. Im Mittel waren dies etwa 300 Behälter im Monat. Insgesamt sind im Stadtgebiet rund 47.000 Behälter aufgestellt, es waren also nur etwa 0,5 % aller Behälter fehlbelegt. Diese auffallend geringe Quote wird auf die intensive Öffentlichkeitsarbeit im Vorfeld der Behälteraufstellung zurückgeführt.

Sammelmenge deutlich gesteigert

Die Sammelmengen haben sich seit der Einführung der Gelben Tonne deutlich erhöht. Während beim alten Depotcontainersystem durchschnittlich nur 19 kg je Einwohner im Jahr gesammelt wurde,

wird dieses Jahr voraussichtlich eine Menge von 29 – 30 Kilogramm erreicht.

Nur wenige Fehleinwürfe

Neben der Entwicklung der Sammelmengen war die Frage nach der tatsächlichen Qualität der gesammelten Wertstoffe von großem Interesse. Dazu wurden einige Sammelfahrzeuge in der Sortieranlage beobachtet. Eine repräsentative Stichprobenuntersuchung bestätigte, dass die Zahl der tatsächlichen Fehleinwürfe verschwindend gering ist. In der Sortieranlage bleiben nur 8% Sortierreste übrig, die nicht stofflich verwertbar sind.

Weniger illegale Müllablagerungen

Die Hoffnung, dass die Systemumstellung auch zu weniger Verschmutzungen an den Containerstandorten führt, hat sich bestätigt. Auch hat die Menge der illegalen Beistellungen in Form von Sperrmüll oder Abfalltüten abgenommen, von durchschnittlich 25 Tonnen im Monat auf etwa 15 Tonnen. *Detlef Kühn, Ratsmitglied*

Neues Sportangebot des BC-72 ab 1. Oktober

Locker vom Hocker

■ Das neue Sportangebot ist vor allem für Menschen geeignet, für die es schwierig oder zu anstrengend ist, Übungen auf dem Boden liegend oder stehend auszuführen. Menschen, die in ihrer Bewegung eingeschränkt sind, haben auch hier noch die Möglichkeit Gymnastikübungen durchzuführen, ohne sich dabei zu sehr überanstrengen zu müssen.

Es werden rückschonende Übungen für den gesamten Bewegungsapparat durchgeführt. Dabei werden die verschiedenen Gelenke mobilisiert und die Muskeln gekräftigt, verkürzte Muskeln werden

gedehnt. Es ist erstaunlich wie viele Übungen im Sitzen möglich sind. Der Spaß und die Bewegungsfreude kommen hier nicht zu kurz.

Das Training wird von geschulten Übungsleiterinnen durchgeführt, welche sich stets auf den neuesten Stand des Sports in der Prävention bringen.

Trainingsstunden finden am Mittwoch in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, in der Sporthalle Mascheroder Holz in der Südstadt statt.

Start ist der 1. Oktober 2014, Anmeldungen sind ab sofort möglich. Übungsleiterin ist Cordelia Heim. Weitere Informationen gibt es unter 05 31- 2 62 19 81 oder per Mail bei cordeliaheim@web.de



Durch die hintere Hecke wird trotz sorgfältiger Pflege die Breite des Gehweges ordnungswidrig veringert.

Aus der Bürgerfragestunde mit dem OB

Ordnungsgemäßer Heckenschnitt vermeidet Ärger mit der Stadt

■ In der Bürgerfragestunde des OB wurde die Verwaltung in diesem Jahr durch Herrn Stadtbaurat Leuer vertreten.

Prominentes Thema war die vielerorts eingeschränkte Nutzbarkeit von Gehwegen durch nicht ordnungsgemäß geschnittene Hecken. Es kommt vor, dass in die Breite gewachsene Hecken nicht ausreichend zurückgeschnitten werden und so über das Grundstück des Eigentümers herausragen. Das ist eigentlich so, als ob der Eigentümer einen das Grundstück begrenzenden Zaun einfach Richtung Gehweg

versetzt. Zitate aus der Versammlung sind: „Ich kann mit meinem Rollator nicht mehr auf dem Gehweg gehen.“ - „Immer wieder werde ich nass, wenn ich unter den Hecken lang gehe.“

Die Verwaltung hat dies aufgenommen und angekündigt nach Prüfung vor Ort betroffene Eigentümer anzuschreiben, mit der Aufforderung zeitnah Abhilfe zu schaffen. Die Stadt führt weiter aus, dass Sie gegebenenfalls auch selbst einen Fachbetrieb mit dem Rückschnitt beauftragen würde und dann den Grundeigentümer die Rechnung bezahlen ließe.

J. Strümpfler

Rollläden, Markisen,
Haustüren und Fenster aus Kunststoff,
Holz, Holz-Aluminium, Aluminium
und Wintergärten.



Tel.: 0531-3029449 * Mobil 0170-8171957
www.struempfler.de

Andreas Widlowski als neuer Pfarrer in Rautheim eingeführt

Am 15. Juni wurde in der Rautheimer St. Aegidienkirche mit einem Festgottesdienst Andreas Widlowski durch Pröpstin Uta Hirschler als Pfarrer im Pfarrverband Braunschweiger Süden feierlich eingeführt. Er übernimmt als Seelsorgebezirk die Gemeinde St. Ägidien in Rautheim, wo die Pfarrstelle seit zwei Jahren unbesetzt war. Der 41-jährige war vorher neun Jahre in Jerxheim/Kreis Helmstedt als Gemeindepfarrer tätig und freut sich auf seine neue Aufgabe. Nach dem Einführungsgottesdienst sprach der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Dietmar Schilff kurz mit Pfarrer Widlowski und wünschte ihm



Pfarrer Widlowski beim Einführungsgottesdienst.

alle Gute für seine verantwortungsvolle Tätigkeit.

Die Kirchenvorstände der sieben evangelischen Kirchengemeinden Mascherode, St. Ägidien (Rautheim), Martin Chemnitz (Lindenbergsiedlung), St. Markus (Südstadt),

St. Thomas (Heidberg), Heiligen Leiden Christi (Stöckheim) und Dietrich-Bonhoeffer (Melverode) bilden seit diesem Jahr den Pfarrverband Braunschweiger Süden. Bei aller Zusammenarbeit in Bereichen wie Personal, Kindertagesstätten oder Haushalt sollen die einzelnen Gemeinden aber selbständig bleiben. An den Zuständigkeiten vor Ort ändert sich nichts, da die jetzigen Stelleninhaber ihre alten Gemeinden als Seelsorgebezirke zugewiesen bekommen.

Langfristig soll die neue Organisationsform die Arbeitsfähigkeit der Gemeinden durch stärkere Kooperation und durch Synergieeffekte erhalten.



Zum fünften Südstadtfrühstück kamen am 6. Juli bei schönem Sommerwetter auf den Welfenplatz gut 400 Gäste, um mit Freunden und Nachbarn bei guten Speisen und Getränken den Tag zu genießen und sich zu unterhalten. Der gelungene Tag wurde von Solid Brass musikalisch eingeleitet, später sorgte ein Akkordeonspieler für Unterhaltung. Die Siedlergemeinschaft holte den Start zum Luftballonwettbewerb ihres verregneten Familienfestes nach. Die Bürgergemeinschaft hat sich über den guten Zuspruch gefreut und plant das nächste Frühstück auf dem Welfenplatz für das Jahr 2016.

Süd - Apotheke

Individuelle Gesundheitsberatung.

- ➔ Vielfältiges Kosmetikangebot
- ➔ Wir messen Ihren Blutdruck, Blutzucker, und Gesamtcholesterin
- ➔ Fachgerechtes Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- ➔ Verleih von Milchpumpen, Pari Boy und Babywaage
- ➔ Vorteile durch Kundenkarte
- ➔ Auf Wunsch kostenloser Botendienst
- ➔ Wir sind für Sie da, freundlich und kompetent

Welfenplatz 4 | 38126 Braunschweig | 0531.691739 | www.welfenplatz.de
Mo. - Fr.: 08:30 - 18:30 Uhr | Sa.: 08:30 - 13:00 Uhr

Uluca + Belzhaus

ELEKTROTECHNIK

Peter ehemals NOWAK

Haustechnik
Elektro
Baunebenarbeiten

Welfenplatz 3
38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 45 99
Telefax (05 31) 6 45 77
E-Mail: ubelektro@t-online.de

MODE AM WELFENPLATZ

Inhaberin: Sabrina Brückner

golléhaug - LUCIA - FABER - Gelco
RABE - LEBEK - DiStrick-Pullover
TONI - Hermann Lange - ERFO
Gerry Weber - SAMOON - TAIFUN

- auch festliche Kleidung -

Konfektionsgrößen 34...54

➔ ab sofort auch Annahmestelle
für Chemische Reinigung ←

Welfenplatz 12
38126 BS-
Südstadt
Tel. 0531-63119

Mo.-Fr.
09:00-13:00
15:00-18:00
Sa.
10:00-13:00

ProWabe plant Auwaldpflanzung zwischen Wabe und Mittelriede nördlich der B1

Von Detlef Kühn, Vorsitzender ProWabe e.V.



Der Verein ProWabe e.V. hat sich in den letzten Jahren schon sehr um die Naturflächen zwischen Wabe und Mittelriede nördlich der B1 gekümmert. Ziel war, in

diesem Bereich die Artenvielfalt zu steigern und Bäume anzupflanzen, die sich hier auf natürlichem Wege ohne Hilfe nicht ansiedeln können.

Die Maßnahmen der Stadt Braunschweig in der Vergangenheit haben eine längerfristige Vernässung in weiten Abschnitten erreicht, dauerhafte Stillgewässer wurden geschaffen. Flora und Fauna haben im Sinne des Wunsches nach Biodiversität schon 2013 nachweislich positiv reagiert.

Die geplante allmähliche Veränderung zum Auwald wird aber durch die dichte Vegetationsdecke unterbunden. Neben vereinzelt auftretenden Erlen und Weiden soll daher der Baumwuchs verstärkt und gezielt gefördert werden, der hier allein nicht zuwandern würde.

Der Verein ProWabe e.V. plant in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde die Pflanzung von möglichst vielen Gehölzarten der potentiell natürlichen



Die dichte Vegetationsdecke zwischen Wabe und Mittelriede behindert hier die angestrebte Entwicklung zu einem Auwald.

Vegetation, die sich nicht von alleine ansiedeln können. Dazu stehen aus einer von ProWabe e.V. initiierten Nachzucht 10 genetisch nachgewiesene Schwarzpappeln zur Verfügung. Insgesamt sollen auf eine Fläche von etwa fünf Hektar an etwa 180 Stellen jeweils 5 Pflanzen gepflanzt werden. Diese Vorgehensweise hat sich zum Beispiel schon beim Schulwaldprojekt der Stiftung Zukunft Wald bei Hondelage bewährt. Der Aufwand für Pflanzen, die Pflanzung selbst und der Pflege/Wässerung wird gering gehalten.

Die Pflanzen sollen durch sogenannte Hordengatter gegen Verbiss durch Rehe geschützt werden. Dieser Verbisschutz aus Holz ist kompostierbar und muss später nicht aufwendig aus dem Bestand entfernt und entsorgt werden.

Die Pflanzung soll im Herbst dieses Jahres 2014 so früh wie möglich erfolgen. Wir rechnen damit, dass wir etwa im November die Pflanzaktion gemeinsam mit einem gewerblichen Betrieb durchführen können. Danach wollen wir die Entwicklung der Pflanzen durch Freistellen des Umfeldes drei Jahre lang unterstützen.

Medizinische Fußpflege Wellness Massage

Renata Mancaj

Retemeyerstraße 1b
38126 Braunschweig

Tel. 05 31 / 69 02 56
Mobil 01 71 / 9 63 23 97

Mo, Mi, Fr 9.00 – 19.00 Uhr
Di, Do 9.00 – 13.30 Uhr

Samstag Termine nach Vereinbarung
Hausbesuche möglich!

AUTO-CENTER LINDENBERG

Inh. Frank Schmitz Möncheweg 42 38126 Braunschweig
Tel. 63567 Fax 26 22 668

Service rund

ums Auto

an allen Fahrzeugen und Typen

Mo - Fr von 7.00 bis 19.00 Sa 9.00 bis 13.00
Uhr

- *** 3x die Woche TÜV im Hause
- *** AU
- *** Reifenservice /Reifeneinlagerung
- *** Inspektion
- *** Ölwechsel
- *** Klimaanlage Service
- *** Computer Achsvermessung
- *** Werkstattdienstwagen
- *** Moderne Fehlerauslese
- *** Autoanhänger - Verkauf - Vermietung
- *** Unfall-Instandsetzung mit Richtbank
- *** Standheizungen
- *** Bremsen - Kupplung - Stoßdämpfer - Motor - Instandsetzung

*** **Sofortdienst** für Kleinreparaturen, AU oder Eiliges

jetzt auch mit
GLS-Paketshop

„Ausgezeichnetes“ Essen aus der Südstadt

■ Ein ausgewogenes Mittagessen für unsere Kinder in der Kita, das war 2008 die Grundidee bei der Gründung der Firma Zwergenlunch GmbH. Mittlerweile ist der Zwergenlunch ein von der EU zertifiziertes Unternehmen mit 40 Mitarbeitern, das tagtäglich etwa 3.000 Kinder in Braunschweig, Wolfenbüttel, Salzgitter und Gifhorn mit einem gesunden und leckeren Mittagessen versorgt. Durch ständige Weiterentwicklung und Engagement gab es dann im Mai dieses Jahres eine Zertifizierung von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung in der IGS Heidberg, für den Zwergenlunch selbst, die Kita in Walle und für die Mittagsbetreuung im Kinder- und Jugendzentrum Roxy. Bewertet werden hierbei nicht nur Qualität und Zusammensetzung der Speisen, sondern auch die „Lebenswelt“, in der die Kinder ihr Essen zu sich nehmen. Also auch die Atmosphäre im Speiseraum, Getränke zum Essen und die Pausenzeiten spielen eine große Rolle.



Auf das Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Ernährung ist Martin Kreiher besonders stolz. Das Foto zeigt das Team von Zwergenlunch, das bei der kürzlichen Übergabe der neugebauten Mensa der IGS Heidberg die Gäste bewirtete: (v.l.) Janina Knöbl, Martin Kreiher, Meike Kreiher, Simone Kreitmeier und Kirsten Ege.

Wir suchen zur Vermittlung und zum Ankauf:

EFH, MFH, ETW, Gewerbe, Grundstücke & Bauplätze, Anlageneobjekte, Sanierungsobjekte, histor. Immobilien

BRAUNSCHWEIGER
SCHLOSS
IMMOBILIEN

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin, um Ihre Wünsche und Vorstellungen zu besprechen.

Ihre Ansprechpartnerin für Braunschweig-Süd:

Christiane Niedermeyer
Welfenplatz 4 | 38126 Braunschweig | 0531 - 681596

www.bs-schloss.com



Familienfest der Siedlergemeinschaft Südstadt

■ Das Familienfest der Siedlergemeinschaft Südstadt litt dieses Jahr unter dem drohenden schlechten Wetter. Die Anwesenden fanden trotzdem ein reichhaltiges Kuchenbuffet vor und die Bratwurst vom Grill war ebenfalls begehrt. Wie jedes Jahr bildete sich beim Kinderschminken eine Warteschlange. Die Kletterwand war eine beliebte Herausforderung. Ein fast jähes Ende fand das Fest, als der große Regen kam, der den Festplatz binnen kurzem unter Wasser setzte. Nun wurde es eng unter den Zelten und viele Gäste entschlossen sich angesichts der trüben Aussichten nach Hause zu gehen.

Der geplante Luftballonwettbewerb fand somit nicht statt und wurde auf das eine Woche später stattfindende Südstadtfrühstück verschoben.

Wir laden schon heute zu unserem Familienfest 2015 ein, bei dann hoffentlich schönerem Wetter und ebenso guten Angeboten. *Detlef Kühn, SGM Südstadt*



■ Die Siedlergemeinschaft Südstadt bedankt sich bei allen Helfern für die Unterstützung, den Spendern für das reichhaltige Kuchenbuffet und bei dem Team vom Göрге-Markt am Welfenplatz für den Service am Getränkewagen. *Fotos: D. Kühn*

selbstständige Steuerfachangestellte und zertifizierte Existenzgründungsberaterin



InVo-Schreibbüro

Inga Vonau-Weinberg
Sandgrubenweg 57 • 38126 Braunschweig
Tel. 0531 / 129 34 32
i.vonau@gmx.de • <http://www.invo.biz>

- Buchhaltung gem. § 6 StBerG
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Hilfe bei der Existenzgründung
- Hausverwaltung
- Allgemeine Büroarbeiten

65. Volks- und Schützenfest in der Südstadt



■ Vom 13. bis 15. September hat die Südstadt ihr 65. Volks- und Schützenfest gefeiert. Zum Abschluss der Festtage fand das Katerfrühstück des Schützenklubs Grüne Gilde am Montag, 16. September, im Roxy statt.

Das Volks- und Schützenfest bot drei Tage für Jung und Alt Unterhaltung und Kurzweil. Den Anfang machte der ökumenische Gottesdienst im Hermann-Löns-Park mit Pastor

Kopkow und Pfarrer Harmening. Dann ging es zum Fassanstich in das Festzelt an der Griegstraße.

Am Samstag gab es den Seniorennachmittag, die Modenschau, das spannende Indiakarturnier und abends die gutbesuchte Ü-30 Party.

Am Sonntag startete das Frühstück im Festzelt im Beisein von Bürgermeisterin Annegret Ihbe. Die Könige wurden proklamiert, ebenso wie die Sieger der diversen Pokale und des Mannschaftsschießens. Die Preise an die Teilnehmer des Preisschießens wurden ebenso ausgegeben. Der Kindernachmittag mit dem Zauberzirkus fand guten Zuspruch. Abends gab es dann den Umzug mit Fackeln und Musik vom Festplatz durch Teile der Südstadt zum Welfenplatz. Dort gab es den "Großen Zapfenstreich", ein für Braunschweig dieses Jahr einmaliges Ereignis. dk



Großer Zapfenstreich auf dem Welfenplatz in der Südstadt

Ruth Fuhrmann

Fachkosmetikerin

Fußpflege

Farb- & Stilberatung



JAFRA

In den Springäckern 1
38126 Braunschweig
Fon: 0531 2621681

Mobil: 0171 1758573
E-Mail: ruth.fuhrmann@t-online.de
www.kosmetikexpress.de

● Auch Hausbesuche ●



C. Luderer

**Rollläden • Markisen • Fenster
Haustüren • Reparaturen**

Im Dorfe 18b, 38126 Braunschweig
info@rolladen-luderer.de
www.rolladen-luderer.de

Tel.: 0531-2886265



■ Beim Frühstück im Festzelt wurden auch die Pokalgewinner 2014 der Südstadt geehrt: Der Jugend Mannschafts-Wanderpokal ging an die Roxy Jugend, den Indiaka-Pokal gewann die Mannschaft von St. Markus. Den Pokal der Bürgergemeinschaft sicherte sich Jens Pauli, den Pokal der Siedlergemeinschaft errang Andreas Böhm, der Pokal von Solid Brass geht an Eckhard Löffler. Den Südstädter Mannschaftspokal gewann Solid Brass I knapp vor den Mannschaften Siedlergemeinschaft I und der Bürgergemeinschaft I.

Foto: M. Disterheft



■ Das Bild zeigt die Königshaus der Südstadt und einige „Höflinge“, die auf ein mildes Regiment hoffen (v.l.): Gästekönig Christian Wolpert, Kleiner König Michael Weiner, Schießsportleiterin der „Grünen Gilde“ Heike Zipf, stv. Schießsportleiter Dustin Zipf, Großer König Uwe Kochler, Vorsitzender der Bürgergemeinschaft Eberhard Heine, Glückskönigin Stephanie Heine, Ehrenmitglied der Grünen Gilde Willi Zimmer und Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske. Es fehlt die Jugendkönigin Madelaine Lesch.

Foto: Heiner Wegener



■ Auf dem Schützenkommers am 6. September wurden die neuen Schützenkönige des Schützenklubs Grüne Gilde proklamiert und geehrt: (hinten v.l.) Stefan Weßel (Vorsitzender), Sven Rzynga (großer König), Peter Zipf (kleiner König), Barbara Weinert (Kreisschützenverband BS), Andrea Rzynga (Glückskönigin), Kevin Reichel (Schülerkönig), Heike Zipf (Schießsportleiter). Vorn sitzend sind (v.l.): Sabine Hauke (kleine Königin), Gabriele Wimmer (große Königin) und Alexandra Weßel (Jugendkönigin) *Foto: Heiner Wegener*



**cara
cura**

**Ambulanter Pflegedienst
Susanne Avitabile**

**Salzdahlumer Str. 303
38126 BS-Mascherode**

Tel.: 0531 - 88 937 32
Fax: 0531 - 88 937 34
info@cc-pflegedienst.de
www.cc-pflegedienst.de

**Benötigen
Sie Hilfe?**

**24
Stunden
Telefon
0531-
88 937 32**

Yoga – Entspannung für Jeden

■ Im Alltag die Balance zu finden zwischen Anforderungen und Entspannung ist nicht immer leicht. Eine beliebte Möglichkeit, körperliche Fitness und seelische Ausgeglichenheit zu bewahren, bietet sich durch das Praktizieren von Yoga.

Yoga hilft Stress abzubauen und aktiviert die Selbstheilungskräfte. Bestehende Beschwerden wie Haltungprobleme, Migräne, Schlafstörungen oder Rückenschmerzen können ebenso positiv beeinflusst werden wie depressive Verstimmungen und Ängste.

Weitere Gründe sind die allgemeine Steigerung der Gesundheit und die Verbesserung der Atmung. Darüber hinaus wirkt Yoga auf der geistigen Ebene - die Übungen verbessern das Konzentrationsvermögen, bauen Stress ab und stärken die Willenskraft.

Es gibt verschiedene Formen von Yoga, von sehr körperbetont bis zu einem praktisch körper-

losen Yoga, das sich auf den Geist und das Streben nach Selbsterkenntnis konzentriert.

Eine Kombination von Körperübungen mit energetischen und geistigen Techniken bietet das „Kundalini Yoga“, wie es zum Beispiel auch in Mascherode angeboten wird. So kann jeder einen wohltuenden Ausgleich zum Berufsalltag finden. Kundalini Yoga bietet:

- Lockerungsübungen für alle Körperbereiche, die im beruflichen Alltag strapaziert werden.
- Atemübungen zur Reinigung, Entspannung und Vorbereitung auf die Körperübungen
- Aufwärmübungen mit aktivierender Wirkung
- Spezielle Körperübungen (Dehnübungen) gekoppelt mit verschiedenen Atemtechniken, Verspannungen in der Muskulatur werden gelöst und die Nerven gekräftigt
- Kurze Meditationen bringen unsere Gedankenwelt zur Ruhe und schaffen wieder Platz für wichtige Entscheidungen im Alltag

Mehr Informationen zur Wirkweise von Kundalini-Yoga finden Sie im Internet unter www.gesundheitscoach-bs.de/kundalini.php

*Claudia Krone-Burges,
Yogalehrerin aus Mascherode,
Telefon 01 60 – 4 61 40 92*

Termine für die Ausgabe 2014 - 4 dieser Zeitung

- ▶ **Redaktionsschluss:** 28. November
- ▶ **Anzeigenschluss:** 27. November
- ▶ **Verteilung:** ab ca. 05. Dez.

Yoga und mehr in Mascherode

mit **Claudia Krone-Burges**

- o Kundalini-Yogalehrerin (3HO/KRI)
- o Yoga-Coach (YIU®)
- o Yogalehrerin für Schwangere und Geburtsvorbereitung (3HO)
- o Gesundheitsprävention in Unternehmen
- o BreathWalk-Instructor®

Anmeldung unter: 0160. 46 14 092

Mehr Informationen unter: www.gesundheitscoach-bs.de

Termine:

- o Dienstag und Mittwoch
jeweils 18:30 - 20:00 Uhr
- o Donnerstag
17:30 - 19.00 Uhr
19:30 - 21.00 Uhr

Heidberger TC feiert Einweihung der neuen Flutlichtanlage

Am 12. September wurde die neue Flutlichtanlage des Heidberger Tennis-Clubs in feierlichem Rahmen eingeweiht. Als einziger Tennisclub der Stadt verfügt der HTC nun über fünf Plätze, die alle mit Flutlicht bestrahlt werden können. Die wunderschöne Anlage an der Salzdahlumer Straße ist damit um ein Alleinstellungsmerkmal reicher.

Zur sportlichen Einweihung der neu installierten Flutlichtmasten wurden die Regionsmeisterschaften auf der Anlage im Heidberg ausgespielt. Hierzu konnten sich jedoch nicht nur die Spieler aus diversen Braunschweiger Vereinen davon überzeugen, dass Tennis spielen auf Außenplätzen nun auch nach Sonnenuntergang möglich ist. Der HTC-Vorsitzende Dr. Przemyslaw Krempeć begrüßte unter anderem den Präsidenten des Stadt-sportbundes Franz Matthies sowie den Heidberger Bezirksbürgermeister Hans-Dieter Osswald, die sich davon überzeugen konnten, dass der Heidberger TC für die Zukunft gerüstet ist. Da Arbeits- und Schulzeiten immer länger werden, bedeutet die Flutlichtanlage für die Vereinsmitglieder des 1980 gegründeten Tennisclub im Süden der Stadt einen echten und einzigartigen Mehrwert. Viele Mitglieder, eingeladene Dienstleister und Gäste des HTC feierten sodann bei bestem Wetter und tollem Catering im Vereinsheim kräftig mit, so dass der Abend ein ganz besonderer wurde.



Insa Maschmeiher (links) siegte im Endspiel der Damenkonkurrenz gegen Kerstin Schieleit. Im Hintergrund die mit Flutlicht bestrahlten Tennisplätze.

Auf sportlichem Sektor erbrachte die Regionsmeisterschaft starke Leistungen. Aus Heidberger Sicht war dabei ein absolutes Highlight, dass bei der Damen-Konkurrenz ein HTC-internes Endspiel ausgespielt wurde: Insa Maschmeiher siegte hierbei gegen Kirsten Schieleit.

Dr. Anne Schlüter, Schriftführerin HTC

BRÜCK WEAR
Sanitär · Klempnerei · Heizung

Ernst Brück GmbH
Welfenplatz 6
38126 Braunschweig
Telefax (05 31) 6 21 43

69 10 31 / 32

Reisebüro
Ihr Reisespezialist am Welfenplatz

Jetzt Mein Urlaub buchen
0531 262 46 70

Welfenplatz 11 info@welfenplatzreisen.com
38126 Braunschweig www.welfenplatzreisen.com

Görge

... die Frischemärkte in Braunschweig!

10x in Braunschweig

Wir sind gern für Sie da

– auf dem Welfenplatz und in Mascherode –



Unsere Frischemärkte bieten Besonderes

- ▶ Bis zu 15.000 Lebensmittel des täglichen Bedarfs.
- ▶ Obst und Gemüse, Käse, Fleisch und Wurst sowie Feinkostartikel führen wir in großer Auswahl.
- ▶ Das Weinfachgeschäft „Weinatelier“ präsentiert ein ausgesuchtes Weinsortiment.
- ▶ Die Bäckerei Schäfer bietet Ihnen in Mascherode frisches Brot und Brötchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Unsere Öffnungszeiten:

Montags – Samstags durchgehend von 8 – 21 Uhr

Klaus



Schlolaut

DACHDECKERMEISTER

Inhaber: Mark Schlolaut

Dachdeckermeister/staatl. anerkannter Fachleiter
für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
- Bau-Klempnerei
- Denkmalschutz
- Schornsteinbau
- Schieferdach
- Gründach-Systeme
- Solaranlagen



Seit
40 Jahren
- in 2. Generation -



38162 Cremlingen
Im Rübenkamp 2
Telefon: (0 53 06) 43 70
Telefax: (0 53 06) 54 59

Besuchen Sie uns im Internet: k.schlolaut@dach-schlolaut.de · www.dach-schlolaut.de

Singen am Spring in Mascherode



Foto: W. Sump

■ Am Freitag, den 27. Juni, begrüßten die Wasserbrüder und etwa 40 Besucher den Akkordeonspieler Fritz Waldeyer aus Goslar. Er war aus alter Verbundenheit mit Hennes Jäcker zum Singen an Mascherodes Quelle Spring gekommen. Der warme Sommerabend lud alle ein, unter seiner Melodieführung Volks- und Wanderlieder sowie „Ohrwürmer“ aus den 60er-Jahren zu singen. Aus Salzdahlum und Mascherode gaben Sangesbrüder der Männerchöre dem gemeinsamen Gesang Stabilität. 2015 wollen auch die Grundschul-kinder „Mascheroder Holz Wölfe“ an der Quelle mitsingen.

Henning Habekost



Planen Sie jetzt Ihre Malerarbeiten

- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Fußbodenverlegung

MALERBETRIEB

Mirko Blume

38126 Braunschweig – Mascherode Am Kleinen Schafkamp 22a
Telefon 0531 – 310 73 58 Mobil 0151 – 11 68 57 72
E-Mail: malermeister-mirko-blume@t-online.de



Kleinkaliber-Schützenverein Mascherode

Schützenfest am 28. und 29. Juni 2014



■ Die neuen Majestäten präsentieren stolz die Scheiben, die am frühen Sonntagmorgen angenagelt werden sollten. Es sind v. l.: Vogelkönig Helmut Ociepka, Jugendkönig Tom Bötzel, Große Königin Ina Wörndel, Kinderkönigin Merle Bittner, Großer König Fred Bittner, Dorfkönig Carsten Milbradt und Volkskönigin Kerstin Musiol.

Ergebnis des Dorfpokal-Schießens



■ Die Vertreter ihrer Vereine nahmen während des Schützenballs am Samstag die begehrten Pokale in Empfang: Matthias Musiol (Freiwillige Feuerwehr), Andreas Magura (MKG) und Maurice Pfeiffer von der MKG, die den Jugendpokal errang. *Fotos/Text: Kerstin Musiol*

Platz	Mannschaft	Ergebnis
1.	Feuerwehr II	189 R
2.	Feuerwehr I	188 R
3.	Karnevalgesellschaft I	183 R
4.	Karnevalgesellschaft II	182 R
5.	Kleingartenverein	181 R
6.	Gesangverein	180 R
7.	Turnverein	179 R
8.	SPD	179 R
9.	Siedlergemeinschaft	178 R
10.	Feld und Forst	173 R
11.	Kulturkreis	172 R
12.	Biker Union	168 R
13.	Wasserbrüder	167 R
14.	Senioren	165 R
15.	CDU	137 R
Außer Konkurrenz		
	KKS - Damen	192 R
	KKS - Herren	187 R



■ Das „Mascheroder Schützenrad“ erkämpfte sich die Mannschaft der Salzdahlemer Straße. Den zweiten Platz belegte der Schmiedeweg vor der Straße Im Dorfe.



■ Auch diese Trophäen wurden während der Schießwoche in geselligem Wettstreit errungen und von der 1. Vorsitzenden Rita Wörndel verliehen: (v.l.) Schüler-Pokal Jan-Felix Körner, Freundschaftspokal SG Lindenberg Ole Hagemann, AS-Pokal, Jugend-Bezirksbürgermeister-Pokal und No-Name-Pokal Tom Bötzel.



KKS Mascherode im Internet
www.kks-mascherode.de

■ Weitere Gewinner sind: (v.l.) Stammtischscheibe Kerstin Musiol, Feldschlößchen-Scheibe Jörg Emde, Damenscheibe und Lupi-Pokal Doris Ociepka und „Fabian“ Jörg-Michael Fricke.



ELEKTROTECHNIK
Thomas Lotz

Planung
Ausführung
Reparaturen

Ausführung und Planung von Elektroanlagen aller Art
Technisches Gebäudemanagement

Tel. 0 53 1. 69 24 20 info@elektro-lotz.de Im Dorfe 12
Fax 0 53 1. 69 38 35 www.elektro-lotz.de 38126 Braunschweig

Unsere Anzeigenkunden bieten guten Service vor Ort. Bitte beachten Sie ihre Angebote.

BB = VOM BROCKEN NACH BEIJING

„Ich bin nur eine Radfahrerin“

Ein Buch von Roswitha Söchtig aus der Lindenbergssiedlung

■ Schon von frühen Kindesbeinen an wurden Radreisen unternommen, zuerst im kleinen Rahmen. Später wurde der Rahmen stetig größer: Zum Bergsteigen in die Alpen, durch Australien, südlich des Schwarzen Meeres von Deutschland nach China und jetzt nördlich des Schwarzen Meeres vom Brocken nach Beijing. Jeden Tag gab es kleine oder große Schwierigkeiten, seien es die vielen Reparaturen am Fahrrad in Polen, ein schwerer Unfall in der Ukraine, Schlaglöcher auf den Straßen in Russland, Pilzvergiftung in Kasachstan, Bienenstich in China usw. Neben einer sehr guten Kondition für 14.000 km in 135 Tagen incl. Ruhetagen benötigt man Nerven wie Drahtseile, um alle Unwegsamkeiten auszuräumen. Ein Durchkommen vom Brocken nach Beijing war nur möglich auf Grund der Unterstützungen von vielen Menschen in unterschiedlicher Form und der vielfältigen Begegnungen.

Die Reise war nicht nur ein Ausloten der körperlichen, seelischen und geistigen Kräfte in jedweder sozialen Umwelt, sondern auch der Blick auf wirtschafts-, umwelt-, sozialpolitische



Start bei Nebel und Kälte am Brocken, Ankunft in Beijing dann bei Sonne und Wärme.



Gegebenheiten in jedem Land.

Abenteuerreisen haben viele Gesichter und sie machen frei. Aus den Reisen wächst eine neue Kreativität des Geistes.

ISBN 978-3-7357-0981-3

Erhältlich bei BoD (www.bod.de)

radio rauch

HDTV VCR SAT HiFi HAUSHALTSGERÄTE KUNDENDIENST SERVICE

Welfenplatz - Braunschweig
Tel.: 0531/ 262 11 70

Reparaturen Eildienst
kostenloses Leihgerät auf Wunsch
Fachberatung statt Fehlkauf
Antennenbau

*Ihr PARTNER
wenn Sie PROFIS
brauchen!*

Egal welches Fabrikat oder wo gekauft: wir helfen - schnell, fachmännisch und preiswert!

Nicht vergessen - halbjährlich zur Kontrolle... wir erinnern Sie gern im Rahmen unseres Recallsystems

Prophylaxe
Implantologie
Schnarchtherapie
... Bleaching ...

Dr. med. dent.
Jürgen Werner
- Zahnarzt -

Ästhetik
Gesundheit
Lebensqualität
... Erfolg ...

Wir informieren ...

am 25. September war der „Tag der Zahngesundheit“

Gesund beginnt im Mund - ein Herz für Zähne

Unter diesem Motto stand der diesjährige Tag der Zahngesundheit, der am 25. September begangen wurde. Natürlich denkt man zuerst an die Kinder, grundsätzlich handelt es sich aber um den Begriff der Fürsorge, wobei insbesondere die Eltern die Verantwortung für das Wohl und die Gesundheit - auch Zahngesundheit ihrer Kinder tragen. Kinder brauchen in den ersten Lebensjahren sehr viel Zuwendung und verantwortungsvolle und gut informierte Eltern, die auch auf die Gesundheit der Milch- und später bleibenden Zähne achten. Eltern sollten stets eine gute Vorbildfunktion zeigen, vermitteln, dass man sich auch um die Milchzähne kümmern muss und sich darüber bewusst sein, dass ein Kindergartenkind keinesfalls seine Zähne ausreichend gut alleine putzen kann.



Letztendlich lässt sich „Ein Herz für Zähne“ ganz allgemein auf die Zahngesundheit übertragen, beispielsweise auf Prophylaxe, Zahnerhalt und vieles mehr...

Nutzen Sie unser Fachwissen und informieren Sie sich rund um alle Bedürfnisse zum Wohle Ihrer Gesundheit

Mo - Fr 8 - 12
Mo 14 - 18
Di + Do 15 - 19



Rautheim
Weststrasse 70
☎ 680 29 29

Internet : www.dr-werner-zahnarzt.de

Fester Biss und sicheres Gefühl durch Implantate und hochwertigen Zahnersatz ...

*Wir freuen uns
auf Sie ...*

Wichtig für Kinder: Kontrolle und Üben der Putztechnik - Fluoridierung - Fissurenversiegelung der bleibenden Zähne ...

... Schönes Lächeln durch ästhetische Zahnheilkunde ... Professionelle Zahnreinigung ... Bleaching ... oder Zahnschmuck ...

Der Tanzkreis Mascherode tanzte beim “Tag der Senioren“ am 13. Juni

■ Wie in jedem Jahr, gab es auch in diesem Jahr den Tag der Senioren. Veranstalter ist das Seniorenbüro der Stadt Braunschweig. Die Braunschweiger Bürger können sich dort über viele Aktivitäten für Senioren informieren.

Ein Beispiel ist der Tanzkreis Mascherode, der an diesem Tag, wie auch schon im vorigen Jahr, unter der Leitung von Frau Marion Schilling einige seiner unterschiedlichen Tänze auf der Bühne vor dem Rathaus vorgestellt hat.



Der Tanzkreis Mascherode besteht seit Oktober 2009 und feiert in diesem Jahr sein 5-jähriges Bestehen. Der Kreis besteht aus 30 Teilnehmern. Die meisten Tänzer sind von Anfang an dabei. Wir treffen uns wöchentlich am Mittwoch in der Zeit von 17:30 – 19:00 Uhr und haben immer viel Spaß beim Tanzen. Damen und/oder Herren können jederzeit zum Schnuppern vorbei kommen. Ein besonderer Vorteil bei unserer Tanzform ist, dass die beim Gesellschaftstanz übliche Führungsrolle ausgeklammert wird. Dadurch muss man keine/n Partner/in mitbringen, aber man darf. Nach einigen

Figurenfolgen wird der Partner gewechselt, so dass die Kommunikation gefördert wird.

Hannelore Kühn

Informationen zum Tanzkreis:

Ort: Bürgerhaus Mascherode,
Salzdahlumer Str. 312

Ansprechpartner sind die Tanzleiterin
Marion Schilling, Telefon: 0 53 05-5 67, und
die Seniorenkreisleiterin Hannelore Kühn
Telefon: 0531-866 88 74.

Fliesen-Bosse

Fliesenfachbetrieb · Platten · Mosaik · Naturstein

Michel Bosse

Schmiedeweg 37
38126 Braunschweig
Tel. 0531 13342
Mobil 0172 4186586
Fliesen-Bosse@arcor.de

- Badezimmermodernisierung
- Behindertengerechte Bäder
- Treppen, Balkone und Terrassen
- Terra Stone Putz Ästhetik
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reparaturen aller Art
- Versicherungsschäden



Was Ihr wollt.

Ein Abschied ist so einmalig wie der Mensch, der geht.

Carl Cissée
Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 8667676

Kleingartenverein „Zum Frieden“

Freundschaftsfest mit russischer Folklore

■ In den Kleingärten finden immer mehr Menschen aus den osteuropäischen Raum eine neue Heimat. Jedoch, wenn diese Vereine ihre Gartenfeste feiern, sind diese Gartenfreunde oft nicht dabei. Sie sind dann zumeist in ihren Gärten und bleiben unter sich. Da wollten wir Abhilfe schaffen und etwas tun, um das Zugehörigkeitsgefühl im Verein zu stärken.

Also haben wir vom Kleingärtnerverein „Zum Frieden“ am 14. September ein Fest mit den Namen „Freundschaftsfest“ abgehalten. Es wurde der Chor



Der Chor Kalinka bot russische Folklore

Kalinka dazu eingeladen, welcher Volkslieder aus der Russischen Raum zum besten gab. Höhepunkt war das Lied „Kalinka“, das der Chor um Abschluss sang. Die anwesenden Gäste sangen kräftig mit, auch wenn sie den Text nicht immer verstanden. Wichtig war: die Stimmung passte und alle fühlten sich wohl. Um das Ganze auch mit etwas flotteren Tönen zu versehen, war die Tanzgruppe „Rhythmus“ mit der jüngeren Generation vertreten.

Die Gruppen sind im Wechsel aufgetreten und haben somit das Ganze zu einer wunderbaren Veranstaltung werden lassen. Der Moderator und musikalische Leiter des Chors Kalinka, Johannes Rohr, hat zusätzlich als Solokünstler Lieder aus dem gesamten europäischen Raum dargeboten.

Diese Veranstaltung sollte mit russischer Folklore helfen, das Miteinander der Gartenfreunde weiter zu verbessern und dabei besonders die immi-

grierten Mitbürger aus dem osteuropäischen Raum ansprechen. Für die Gäste aus den Vereinen und der Südstadt war es ein gelungenes Fest. Ich hoffe, dass es auch in Zukunft ähnliche Veranstaltungen geben wird.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Helfern bedanken, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Insbesondere zu nennen ist das Immigrationszentrum der AWO Braunschweig. *Jörg Liste, KGW „Zum Frieden“*

Steuerwissen ist Geld!

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein

WAS?

ICH KANN STEUERN SPAREN?

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:

Christian Cziesla
Telefon : 0531 / 6 14 90 45
Leipziger Straße 220
38124 BS-Stöckheim

Termine nach telefonischer Vereinbarung
- bei Bedarf auch Hausbesuche -

Neuer Servicebetrieb rund um Haus und Garten

■ Zur Firmeneröffnung in der Südstadt hatte Peter Schmidt eingeladen – und viele Neugierige kamen. Peter Schmidt (Bildmitte) bietet einen Haus- und Gartenservice, der sich um alle kleineren und auch größeren Arbeiten und Reparaturen rund um Haus oder Garten kümmern will. Frau Luise Schäl-Puikys (rechts), Dipl.-Ing. Gartenbau, kann dabei auch größere Projekte planen und umsetzen. Das Team komplettiert die Ehefrau Petra Schmidt. Die Kontaktadresse lautet: Schmidt's Haus- und Gartenservice, Maurerweg 24 in 38126 Braunschweig.



Schmidt's Haus- und Garten Service ist erreichbar unter Telefon 88 93 11 61, Fax 88 93 11 62, Mobil: 0176 - 38 18 53 63 oder per Mail unter schmidtshausundgartenservice@t-online.de

Hofbrauhaus Wolters präsentiert:

Niedersachsen-Meisterschaften „Elite“

BOXEN

Ausrichter:

Box-Club 72 Braunschweig

Sporthalle
Naumburgstraße
in der
Südstadt

11. Oktober 2014

**Einlass
ab 16 Uhr
Beginn:
18.00 Uhr**



www.box-club72-Braunschweig.de

www.facebook.com/boxclub72

35 Jahre Rautheimer Jugendfeuerwehr

■ Die Rautheimer Jugendfeuerwehr ist so jung gar nicht mehr. Am 19. Juli hat sie ihr 35. Jubiläum gefeiert: mit einem Fest und einem Orientierungsmarsch, bei dem sich sechs Jugendfeuerwehren messen konnten.

Diverse Stationen mussten die Jugendlichen auf ihrem Marsch finden und dort Punkte sammeln, erzählt Stefan Paul, der Rautheimer Jugendfeuerwehrwart. Dazu gehören Geschicklichkeitsübungen ebenso wie Sport: „Ja, auch bei dieser Hitze“, sagt Paul. „Wir sind

Feuerwehrleute, und es brennt auch bei Hitze, da dürfen wir nicht zimperlich sein.“ Auch eher Einsatz-untypische Übungen wie Schläuche flechten und Laserschießen waren dabei. Schließlich behauptete sich die Jugendfeuerwehr Mascherode im Wettbewerb, gefolgt von Stöckheim auf dem



Großer Andrang beim Fest der Jugendfeuerwehr bei sommerlichen Temperaturen. *Foto Christina Balder*

zweiten Platz und dem Gastgeber Rautheim, der sich mit dem dritten Platz zufrieden geben musste. Leiferde, Riddagshausen und Melverode belegten die Ränge 4 bis 6.

„So ein Geburtstag ist es schon wert, gewürdigt zu werden“, sagt Jens Lehmann, der Ortsbrandmeister. Mit diesem Tag der Offenen Tür wolle man der Öffentlichkeit wieder zeigen, dass es auch Freiwillige Feuerwehren gibt. „Wir werden gar nicht mehr so wahrgenommen, seit die Sirene nicht mehr geht“, sagt er. Im Einsatz erkennen die Menschen keinen Unterschied zwischen den Helfern der Berufs- und der Freiwilligen Feuerwehr. „Das soll auch so sein“, sagt Lehmann, „wir helfen ja genauso professionell – aber wir haben eben auch noch unseren Job. Da schmeißen wir uns dann nachts um zwei ins Feuer und gehen am Morgen wieder zur Arbeit.“

Mit Nachwuchs haben die Rautheimer keine Sorgen. Je 14 junge Mitglieder sind in der Jugend- und der Kinderfeuerwehr. Wegzüge würden durch Neuzugänge kompensiert.

Christina Balder, WolfenbüttelHeute.de

Nachdruck mit freundlicher Genehmigung der Redaktion von WolfenbüttelHeute.de



Der für das Feuerwehrwesen zuständige Stadtrat Claus Ruppert (links) und der Vizepräsident des niedersächsischen Landtages Klaus-Peter Bachmann (rechts), wurden von Ortsbrandmeister Jens Lehmann (2.v.l.) besonders begrüßt und unterstützen bei der Siegerehrung. *Foto Christina Balder*

Wir stellen uns vor



JFV Braunschweig-Rautheim
am 18.10.2014
10.⁰⁰-18.⁰⁰ Uhr
Sportplatz des FC Rautheim
Braunschweiger Str. 9

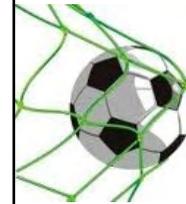
**Bratwurst
Krakauer
Steak**



**Kaffee
Kuchen**



**Training mit dem FC Bayern-Scout und
ehemaligem Eintracht Braunschweig Profi
Wolfgang Grobe**



**Punktspiele unserer
Jugendmannschaften
von Klein bis Groß**



Infostand



Getränke

Erfolgreicher Neustart der HofZeit in Rautheim

■ Mitten im alten Dorfkern von Rautheim gibt es den einzigen Naturkostladen im Südosten Braunschweigs, der die ganze Woche über geöffnet hat. Nach Eigentümerwechsel wurde das Warenangebot kräftig aufgestockt.

Während die Kinder in der Sandkiste spielen, den Kaninchen Floh und Lilly Futter geben oder sich bei Regen in die Spielecke zurückziehen, können die Eltern in Ruhe einkaufen und anschließend noch gemütlich einen Kaffee trinken. Mitten in Rautheim gibt es diese Einkaufsoase mit einem Vollsortiment an Bio-Lebensmitteln und Naturkosmetik ohne Aluminiumzusätze. Hier finden die Kunden alles, was sie für den täglichen Bedarf benötigen, auch vegan, gluten- und laktosefrei. Auf starkes Interesse stoßen die Obst- und Gemüseabteilung, die leckeren Joghurts, hochwertige Säfte und Limonaden sowie die täglich angelieferten Brote vom Brotladen. Sehr beliebt sind auch die natürlich gereiften Käsesorten und die preiswerten Bioweine.



Die Stärke der HofZeit sind die leckeren saisonalen Angebote und ein guter Service.

Wer weiter weg wohnt, kann sich die Lebensmittel und Getränke der HofZeit sogar vom Kurierdienst anliefern lassen.

Adresse: HofZeit, Vor dem Kreuze 4, 38126 Braunschweig, Tel. 680 29 61. Weitere Infos einschließlich Öffnungszeiten sind der Website www.hofzeit-rautheim.de zu entnehmen. - Busverbindung: Linie 412 bis Dorflage oder Linie 431 bis Lehmweg. Ausschilderung ab Braunschweiger Straße bzw. Zum Ackerberg. *Rolf Höltig, HofZeit*

7. Baby und Spielzeugbasar

 Braunschweig - Lindenberg 

Am Samstag 11.10.2014 von 14 - 16 Uhr
im Gemeindehaus der Martin Chemnitz Gemeinde
Möncheweg 56

Ein leckeres Kuchenbuffet und eine Kinderspielecke

 wartet ebenfalls auf Euch 

Infos gibt es bei Nadine Walouch:
3170858 oder 01622866251

„Zu Kaisers Zeiten“

■ Unter diesem Motto findet am Sonntag, den 23. Oktober 2014, um 15.30 Uhr, im Roten Saal des Braunschweiger Residenzschlosses ein weiteres Drehorgelkonzert statt.

Nach den erfolgreichen Konzerten 2013 in der Veranstaltungsreihe, Braunschweig - 1913 zwischen Monarchie und Moderne, möchten die Mascheroder Drehorgelmusikanten Gitli-Ingrid und Manfred Glaß, die Besucher mit Musikstücken wie zu Kaisers Zeiten, aus den Jahren von 1850 bis 1914, unterhalten.

Dabei werden neben dem bekannten Marsch „In Treue fest“ von Carl Teike oder der „Feuerfest-Polka“ von Josef Strauss, weitere beliebte Musikstücke der Komponisten Jean Gilbert, Richard Eilenberg, Walter Kollo, Paul Lincke, Leon Jessel, Gottfried Piefke, Johann Strauss, Josef Strauss, Franz von Suppee, Otto Teich und anderen wie zu Beginn des 20. Jahrhunderts erklingen.

Damalige Gassenhauer wie: „Mutter, der Mann mit dem Koks ist da“, „Ja das haben die Mädchen so gerne“ oder „Bis früh um fünf kleine Maus“, haben schon die Besucher in den beiden Konzerten 2013 begeistert.

Viele Musikstücke wurden neu für das Konzert arrangiert und werden erstmals am 26.10.2014 im Roten Saal gespielt.

Gitli - Ingrid und Manfred Glaß betreiben seit 1991 das Hobby der Drehorgelmusik und haben seit 1993, auch im Kreise der Braunschweiger Drehorgelfreunde, erfolgreich Konzertveranstaltungen, bei allen zehn Braunschweiger Kulturabenden, wie auch zuletzt bei den Konzerten zum Neuen Jahr 2014, durchgeführt.



Gitli-Ingrid und Manfred Glaß.

Wir laden recht herzlich zu diesem Konzert ein. Der Eintritt zu diesen Veranstaltungen ist frei, Spenden sind erwünscht. Weitere Information unter 0531 695472. *Manfred Glaß*

Personalwechsel im Bezirksrat

■ Frau Anette Krentel hat ihr Mandat im Bezirksrat niedergelegt, weil sie aus dem Stadtbezirk verzogen ist. Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske dankte Frau Krentel für die gute Zusammenarbeit und verpflichtete danach Herr Eckard Burgemeister als neues Bezirksratsmitglied.

Einladung

„CaféClatsch mit Carola“

SPD

Die SPD lädt herzlich ein zu Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen mit unserer Bundestagsabgeordneten Dr. Carola Reimann. In Ihrer Funktion als stv. Fraktionsvorsitzende ist sie zuständig für die Themen Arbeit und Soziales, Frauen, Senioren, Familie und Jugend.

Carola Reimann wird von ihrer Tätigkeit im Bundestag berichten und steht für Gespräche zur Verfügung.

Zeit: Sonntag, 19. Oktober, 15 Uhr

Ort: Bürgersaal Roxy, Welfenplatz

Aus der Siedlergemeinschaft Lindenberg-Rautheim

Sommerfest an der Bölschestraße

■ Zum 22. Mal, am Samstag, den 28. Juni 2014, feierte unsere Siedlergemeinschaft Lindenberg - Rautheim (Verband für Wohneigentum) ihr Sommerfest in der Bölschestraße.

Mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee begann das Fest um 15.00 Uhr. Die Hüpfburg war schon aufgebaut, Michaela Wagner-Anlauff hatte ihre Schminkstation ausgestellt und das Affenwurfspiel nebst anderen Aktivitäten warteten schon auf die Kinder.

Kuchen und Getränke gab es für die Kinder satt. Anschließend wurden Bratwürste und Krakauer vom Grill, Gyros mit Salat und Schmalzbröte angeboten.

Der Gemeinschaftsgedanke und das fröhliche Miteinander standen – wie immer – im Vordergrund. Die Nachbarn und Gäste hielten einen Klönschnack und kamen sich bei fast guten Wetter etwas näher. Der Vorstand freute sich über die neuen Gäste und hat sie mit offenen Armen aufgenommen.

Der Vorstand richtet ein großes Dankeschön an alle „Kuchenbäcker“, „Austeiler“, „Bratwurstbrater“, „Gyrosbrater“, „Bierzapfer“, „Schminkerin“, sowie an alle weiteren Helferinnen und Helfer des Festes.

Eva Lüddecke



Schnappschüsse vom Sommerfest an der Bölschestraße. *Fotos: E. Lüddecke*



VERÄNDERUNG IST MÖGLICH • ZU JEDER ZEIT • IN JEDEM ALTER

Sie wünschen sich ein glücklicheres, gesünderes, entspannteres oder erfolgreicher Leben???

Veränderung beginnt immer mit dem ersten Schritt!



**BIRGIT
STEIMER-LAMME**

Gesundheitspraxis

Ich unterstütze Sie dabei.

Psychologische Beratung und Transformationstherapie nach Robert Betz.

Termine nach tel. Vereinbarung.

BIRGIT STEIMER-LAMME
Heilpraktikerin

Heidehöhe 38 info@birgit-steimer-lamme.de
38126 Braunschweig www.birgit-steimer-lamme.de
Telefon 0531-2349035

Wir beraten Sie gern



in allen Gesundheitsfragen.

 **Tannen-Apotheke**

Inhaberin: Susanne Lindenberg
Zum Ackerberg 25 • 38126 Braunschweig
Tel.: 0531 / 690838 Fax.: 0531 / 692475
www.tannen-apotheke.de info@tannen-apotheke.de

Jugendfreizeit in Polen mit dem Roxy

Unterwegs... nach Polen und Auschwitz

Von Florian Bachmann,
Kinder- und Jugendzentrum
Roxy

Das Kinder- und Jugendzentrum Roxy veranstaltete neben dem jährlichen Schulhofcamp auf dem Schulhof der GS Mascheroder Holz eine Jugendfreizeit der besonderen Art. Gemeinsam mit Eintracht Braunschweig haben wir diese Fahrt veranstaltet. Auf diesem Wege nochmal herzlichen Dank an unsere Eintracht. Ich, Florian Bachmann, habe in Polen den folgenden Artikel verfasst. Das Geschehene vor Ort wird uns sicherlich nie in Vergessenheit geraten.

GEGEN DAS VERGESSEN!

„Zwei Kleinbusse machten sich am 18. August gegen 10 Uhr auf die etwa 780 Kilometer lange Reise in die Stadt Oswiecim, dem Ort, der in Deutschland unter dem Namen Auschwitz zu trauriger Berühmtheit gekommen ist. Hier übernachteten wir direkt auf dem Gelände des Konzentrationslagers Auschwitz 1, dem Stammlager. Am nächsten Morgen stand die Besichtigung des Stammlagers an. Hier waren bis Januar 1945 bis zu 20.000 Leute interniert. Die ersten systematischen Tests mit Zyklon B fanden in den Kellern statt, um Hitlers ‚Endlösung‘ voranzutreiben.

Für unsere Reisegruppe war es ein wirklich erschreckendes Erlebnis, die dunkelsten Kapitel der Deutschen Geschichte so plastisch vor Augen geführt zu bekommen. Der Gang durch das berühmte Tor mit der Inschrift ‚Arbeit macht Frei‘ verursachte bei vielen Teilnehmern mehr als einen kalten Schauer. Der zweite Tag sollte uns ins drei Kilometer entfernte Auschwitz/Birkenau führen, dem sogenannten Außenlager. Im Gegensatz zu



Über diese Rampe ging der Weg für viele direkt in die großen Gaskammern auf dem Gelände. Foto: F. Bachmann

dem Stammlager war dies ein reines Vernichtungslager auf einer Gesamtgröße von über 100 Fußballfeldern. 80 Prozent aller Insassen waren nie länger als ein paar Wochen hier gefangen. Sie mussten unter menschenunwürdigen Bedingungen in primitiven Holz- und Steinbaracken schlafen und die hygienischen Bedingungen mit Flöhen, Läusen und Ratten in den Baracken waren eine Katastrophe. Hinzu kamen gammelige Lebensmittel als ‚Nahrung für die Gefangenen‘. Sie mussten täglich eine unfassbar harte Arbeit absolvieren, bis sie in die Gaskammer geführt wurden.

Ab Sommer 1944 kamen die meisten Transporte von Juden, Roma und Sinti nach Auschwitz/Birkenau direkt von der Selektionsrampe in die vier großen Gaskammern auf dem Gelände. Kurz vor der Befreiung durch die Roten Armee in Januar 1945 wurden die Gaskammern in die Luft gesprengt und viele Baracken abgebrannt, um Spuren zu beseitigen. Viele Gefangene mussten in Todesmärschen gen Westen marschieren. Tausende halbtote Menschen wurden zurück gelassen – ohne zu wissen, was mit ihnen passiert. Nach dem Besuch in Auschwitz/Birkenau besuchten wir am späteren Nachmittag einen Workshop über das

Schicksal der Kinder in Auschwitz.

Es wird Wochen dauern, bis das Gesehene ansatzweise verarbeitet werden kann. Wichtig für uns war, das Erlebte in zahlreichen Gesprächen mit den Jugendlichen zu besprechen und alle Eindrücke zu thematisieren. Wichtig war für uns auch die Möglichkeit, im Rahmen der Reise für Ablenkung zu sorgen. Aus diesem Grund fuhren wir im Anschluss weiter in die polnische Metropole Krakau, der wunderschönen Stadt an der Weichsel, in der man auch mal bummeln und entspannen konnte. Wir schauten uns darüber hinaus das Wahrzeichen – den Wawel, die ehemalige Königsburg und zeitweise Regierungssitz der ehemaligen polnischen Könige – an.

Um einen runden Abschluss zum Thema „Auschwitz und Judenverfolgung“ zu finden, besichtigten wir die berühmte Emaillewarenfabrik des NSDAP-Mitglieds Oskar Schindler, der ungefähr 1200 Juden vor der sicheren Vernichtung rettete. Ein modernes und informatives Museum wurde daraus gemacht, das einen sehr guten und realitätsnahen Sprung in die Zeit von Oskar Schindler von 1939 – 1944 in Krakau erlaubt. Auf dem Rückweg besichtigten wir noch das ehemalige jüdische Ghetto und den letzten Abend verbrachten wir gemeinsam am Ende des ‚Schabbat‘ im ehemaligen jüdischen Stadtteil Kazimierz, schauten uns das rege Treiben dort an und aßen in einem sehr schönen Restaurant.

Ein Fazit dieser Woche fällt schwer. Wir haben eine Mischung aus unfassbar grausamer und schrecklicher Historie und einem heute wunderschönen Land gesehen, das man sehr gut – auch ohne Fußball im Kopf – bereisen kann. Und ich kann jedem diese Reise nur empfehlen, man sieht viele Dinge danach grundlegend anders.

In der kommenden Ausgabe wird sich unsere neue Leitung, Frau Xenia Wall vorstellen. Zudem werden wir in der kommenden Ausgabe schon etwas über unser Roxy-Jahr 2015 berichten können. In diesem Sinne eine schöne Herbstzeit, wünscht Ihnen das Team vom KJZ Roxy

Ganz in Ihrer Nähe
- in der Südstadt:

PRAXIS FÜR



KRANKENGYMNASTIK
UND ERGOTHERAPIE
ANDREAS ROHLAND

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Weg ist ja nicht weit.
Die Buslinien 412 und 442 halten
fast vor unserer Tür. Parkplätze gibt
es direkt vorm Haus. Mit dem Fahrrad
sind es nur ein paar Minuten
- und wenn Sie möchten,
kommen wir auch zu Ihnen.

Heidehöhe 12
Braunschweig - Südstadt
TELEFON (0531) 68 17 40

Freitag, 3. Oktober, 14 - 17 Uhr

Drachenfest in Rautheim



■ Am Sonntag, den 3. Oktober lädt der Stadtteilarbeitskreis Runder

Tisch Braunschweig Süd (RUTIBS) wieder alle Kinder zum Drachenfest nach Rautheim ein. Von 14 bis 17 Uhr sollen auf der Grünfläche im Gewerbegebiet „Am Erzberg“ wieder die bunten Drachen in die Lüfte steigen. Geplant ist auch vor Ort Drachen zu bauen. Weitere Bastel- oder Spielstationen, Limo, Kaffee, Kuchen und Wurst vom Grill gibt es natürlich sowieso!

**Bei Regenwetter
fällt das Drachenfest aus.**



Terminvorschau

Stadtbezirk

- ▶ **19. Oktober**, CafeClatsch mit Carola Reimann, MdB, im Roxy, 15.00 Uhr
- ▶ **11. November**, Sitzung des Stadtbezirksrates, 19.30 Uhr, Ort noch offen
- ▶ **16. November**, Gedenkfeiern zum Volkstrauertag in den Ortsteilen

Lindenberg

- ▶ **11. Oktober**, Babybasar im Gemeindehaus der Martin-Chemnitz Gemeinde
- ▶ **29. November**, Weihnachtsbaumerstbeleuchtung auf dem Lindenbergplatz

Mascherode

- ▶ **17. Oktober**, Traditionsbaum-Abbau mit Lampionbegleitung
- ▶ **15. November**, Gedenkfeier auf dem Ausländerfriedhof

- ▶ **29. November**, Adventsauftakt um die Lutherlinde

Südstadt

- ▶ **9. November**, Laternenumzug mit Musik, Start Welfenplatz (Siedlergemeinschaft)
- ▶ **29. November**: Halbtagesfahrt der SGM zum Weihnachtsmarkt in Goslar
- ▶ **7. Dezember**, Weihnachtsmarkt auf dem Welfenplatz

Rautheim

- ▶ **18. Oktober**, Tag des Fußballs auf dem Sportplatz des FC Rautheim
- ▶ **19. November**, Lesung mit dem Kinderbuchautor Martin Klein (Bücherei Rautheim)
- ▶ **14. Dezember**, Vorweihnachtlicher Adventsmarkt der SPD und AWO an der Gemeindestraße